

STADT WINTERBERG · BEBAUUNGSPLAN NR. 11
„AM ALLENBERG“ IN SIEDLINGHAUSEN · Flur 10
3. ÄNDERUNG gem. § 13 BauGB · M. 1 : 500

Abgrenzung des Änderungsbereiches

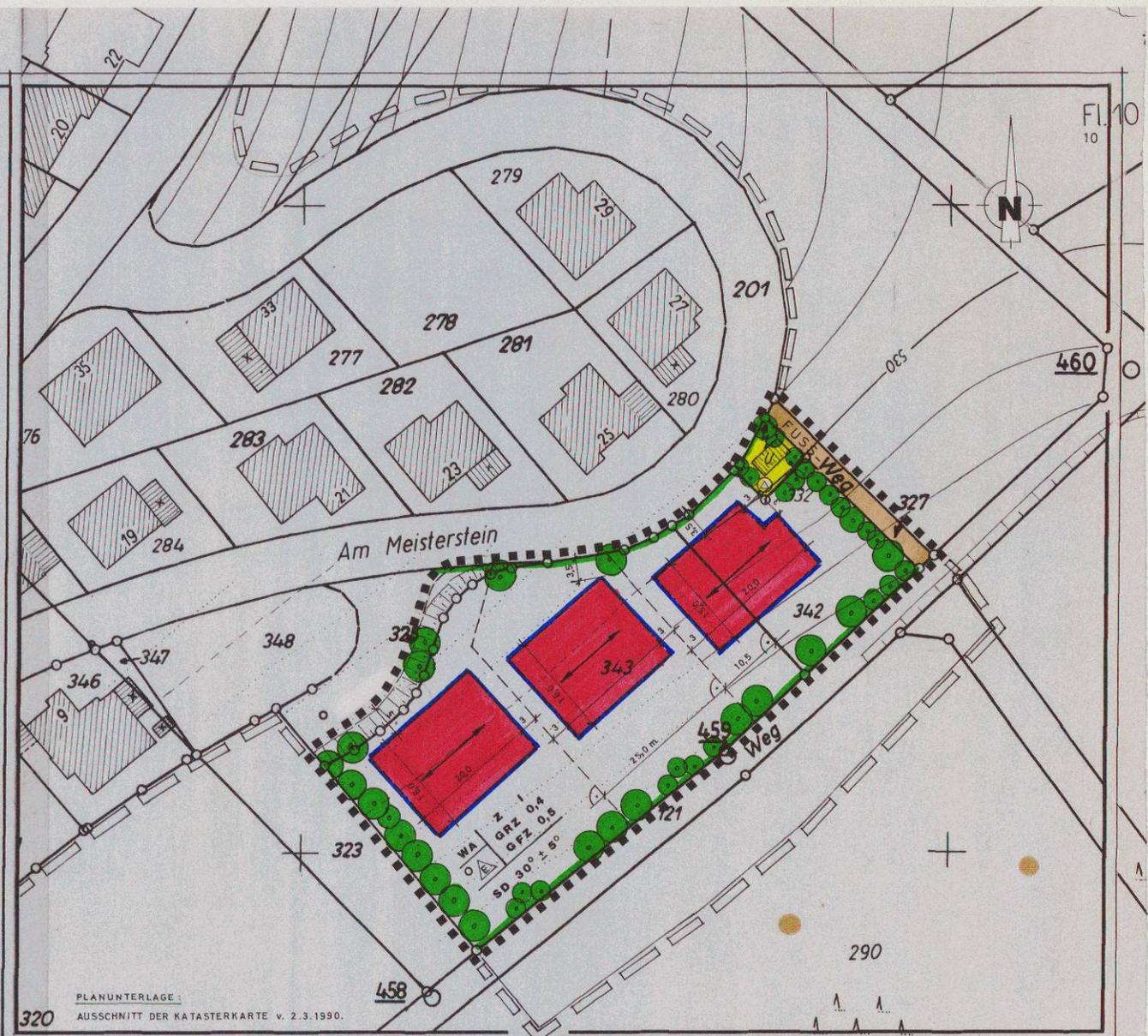
Für diesen Änderungsbereich gelten weiterhin die planungsrechtlichen Festsetzungen und die Gestaltungsvorschriften des seit 18.12.1973 rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 11 „AM ALLENBERG“, Siedlingshausen, die für den Änderungsbereich zutreffen.

Planbearbeitung: STADT WINTERBERG.
 DER STADTDIREKTOR
 Bauamt/Planungsabt.
 Winterberg, im Nov. 1990

VERFAHRENSVERMERKE:

Die Stadtvertretung Winterberg hat am 23.11.1989 die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB beschlossen.	Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am _____ öffentlich bekannt gemacht worden.	Die Stadtvertretung Winterberg hat in der Sitzung am _____ den planungsrechtlichen Teil dieses Änderungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Änderungsgründung beschlossen.
Winterberg, den 18.09.1991 Der Stadtdirektor (5) i.A. gez. Sauerwald	Winterberg, den _____ Der Stadtdirektor i.A. _____	Winterberg, den 18.07.1991 Bürgermeister: gez. Braun Ratsmitglied: gez. Sauerwald Schriftführer: gez. Brite

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Änderungsplanes mit Begründung, sind am 28.09.91 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Winterberg bekanntgemacht worden. Die 3. Bebauungsplanänderung ist damit gemäß § 12 BauGB am 22.02.1991 rechtsverbindlich geworden.	Bescheinigung. Die Übereinstimmung dieses Änderungsplanes mit dem Original wird hiermit bescheinigt.
Winterberg, den 30.09.1991 Der Stadtdirektor (5) i.A. gez. Sauerwald	Winterberg, den 04.01.2000 Der Stadtdirektor i.A. gez. Kaut



PLANUNTERLAGE:
 AUSSCHNITT DER KATASTERKARTE v. 2.3.1990.